

Merkblatt Dauernadeln

Liebe Klientin, lieber Klient

Ich habe bei Ihnen in der heutigen Behandlung ASP-Dauernadeln verwendet. Diese brauchen eine gewisse Pflege und regelmässige korrekte Stimulation. Dieses Merkblatt soll Ihnen hierzu eine Hilfe sein.

Was ist eine Dauernadel und wozu soll sie dienen?

Dauernadeln sind sterile Einmalnadeln aus Stahl oder vergoldet, welche an genau definierten Stellen der Ohrmuschel eingestochen werden. Ein nur etwa 1 mm kleiner Knopf ragt über die Hautoberfläche hinaus und wird deshalb auf den ersten Blick kaum bemerkt. Zudem wird jede Nadel mit einem Pflaster abgedeckt. (Es handelt sich hierbei nicht um das Implantatsystem aus selbstresorbierbarem Material.)

Dauernadeln werden verwendet, um eine anhaltende, intensive Wirkung zu erzielen. Dies ist zum Beispiel bei der Entzugsbehandlung (Zigaretten, Alkohol, Medikamente, übermässiges Essen), bei Allergien, Schmerzzuständen und anderen Störungen sinnvoll. Die Dauernadel wird nach einigen Tagen bis Wochen von selbst vom Körper abgestossen. Sie muss dann entsorgt werden.

Stimulation der Nadeln

Um die gewünschte Wirkung zu erzielen, müssen die Nadeln **etwa 5 mal** am Tag stimuliert werden, bei Bedarf auch häufiger (Schmerzen, Suchtbehandlung). Zu diesem Zweck verwenden Sie einen Haftmagneten, welcher zB zur Anheftung von Notizzetteln an die Kühlschrankschranktür dient. Diesen bewegen Sie nun während einer **halben Minute** in unmittelbarer Nähe der Dauernadeln schnell auf und ab. Dabei ist die Haftfläche des Magneten zur Dauernadel gerichtet. Zu Beginn empfiehlt es sich, dies vor einem Spiegel zu machen.

Durch diese Bewegung wird in der liegenden Dauernadel nach dem Generatorprinzip ein schwacher Strom erzeugt, ähnlich wie bei einem Velodynamo. Aus diesem Grund muss die Nadel nicht direkt berührt werden.

In den ersten zwei Tagen kann die Nadel druckempfindlich sein. Falls sie jedoch später zu **schmerzen** beginnt, oder wenn die Einstichstelle **gerötet** ist oder sich **Sekret** bildet, muss die Nadel mit einer Pinzette entfernt und mit Wundbenzin gereinigt werden. Ansonsten kann abgewartet werden, bis die Nadel abgestossen wird. Duschen und Baden schadet den Nadeln nicht. Die Ohren sollten zum Trocknen jedoch nur abgetupft werden.

Eine gute Besserung wünscht Ihnen

Dr. med. Christoph Scholtes